

Gennerhorn (1764 m)

Skitour | Salzburger Voralpen

930 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Das Gennerhorn mit seiner auffälligen, formschöne Gestalt und der durchgehend steilen Ostflanke fordert einen geübten Skitourengeher geradezu heraus. Bei sicheren und guten Verhältnissen kann der große und gleichmäßige Steilhang ein Hochgenuss sein.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt:

Auf der A8 nach Salzburg und hier weiter auf der A1 Richtung Wien bis zur Ausfahrt Thalgau. Über Elsenwang, Hof und Faistenau nach Hintersee. Hier biegt man vor der Kirche links ab und fährt über die kleine Straße nach Lämmerbach. Gebührenpflichtiger Parkplatz (im Winter 7 Euro / Tag - Stand 2025) am Ende der öffentlichen Straße.

Ausgangspunkt:

Großer Wanderparkplatz in Lämmerbach (ca. 800m), etwa 3 km nach Hintersee.

Route:

Man nimmt die Almstraße gleich hinterm Parkplatz und folgt dem ausgeschilderten, breiten Weg zur Genneralm (ca. 1300m – 1 ¼ Std. vom Parkplatz). Hat man die ersten Hütten der Genneralm erreicht, gibt es zwei Möglichkeiten: entweder man umrundet einen dem Gennerhorn vorgelagerten Buckel auf dessen Südseite und quert dann in die Flanke, oder man steigt direkt über den Buckel zu ihr hinauf. In der nur anfangs gar nicht so steilen, großen Ostflanke spurt man meist etwas rechts der Mitte in vielen Kehren empor. Erst kurz unterhalb der Felsen quert man den hier schon sehr steilen Hang nach links hinaus. Über einen Absatz zwischen den Felsen erreicht man den Südostrücken. Über diesen nun einfach, am Ende auf dem Latschen durchsetzten Grat mit Ski bis zum Gipfel.

Anfahrt:

Entlang des Aufstieges.

Charakter:

Mittelschwere bis schwere Skitour über eine große, beinahe durchgehend steile Ostflanke. Meist 35 Grad steil; im oberen Bereich des Kares, insbesondere auf Höhe der Querung auch gut 40 Grad. Bei guten Verhältnissen ein Traum für jeden standfesten Skitourengeher, bei Hartschnee unangenehm bis gefährlich. Harscheisen mitnehmen! Nur bei wirklich sicheren Verhältnissen. Das Genneralm ist eine auffällige, formschöne Berggestalt und bietet einen tollen Blick auf die umliegenden Skitourenziele. Bis zur Genneralm (ca. 1 1/4 Std.) geht es allerdings über die Forststraße.

Lawinengefahr:

Hoch. Die Tour darf nur bei wirklich sicheren Verhältnissen unternommen werden.

Exposition:

Südost und Ost

Aufstiegszeit:

2,5 Stunden

Tourdaten:

930 Höhenmeter

Jahreszeit:

Januar bis Anfang April

Stützpunkt:

Auf Tour kein offizieller Stützpunkt. Ist die Bergwachthütte auf der Genneralm besetzt (am Wochenende meist der Fall), kann man dort „im Notfall“ Getränke kaufen. Nach der Tour bietet sich der [Gasthof Hintersee](#) in Hintersee für eine Einkehr an.

Karte:

Autor:

Bernhard Ziegler